

Dorfspaziergang

Kreuzthal und Eisenbach – das Herz der Adelegg

Erkunden Sie die Geschichte eines etwas anderen Dorfes, das in zwei Ländern liegt, bei einem geführten Rundgang durch das Dorf. Fast jedes Haus erzählt eine besondere Geschichte. Mindestteilnehmer: 20 Personen, Kosten: 1,50 Euro pro Person, Dauer: ca. 45 Minuten. Der geführte Dorfspaziergang ist auf Anmeldung jederzeit möglich.

Wanderungen

Auf Wunsch bieten wir Ihnen gerne geführte Wanderungen zur Glasgeschichte sowie zur Natur- und Landschaftsgeschichte an. Wir freuen uns auf ihre Anfrage und arbeiten gerne eine Tour für Sie aus.



Haus Tanne

Bettina Kahl
Eisenbach 15 · 88316 Isny
Telefon (0 75 69) 93 00 44
Telefax (0 75 69) 93 00 45
bettina.kahl@haustanne.de
www.haustanne.de

Haus Tanne

ein Kulturdenkmal in der Allgäuer Glasregion Adelegg



Ein schiefer Kirchturm!?
Das Ende der Welt?
Kein Bauernhof?
Glasmacher im Allgäu?
Wo Hühner beschlagen
und der Mist angenagelt
werden muss?
Ein schwarzes Haus?



www.grafik-brandende | 5/2016

- Salon mit Wandmalereien aus der Biedermeierzeit
- Alte Wirtsstube
- Historisches Salettl
- Sommerwerkstatt
- Porzellanpuppenwerkstatt
- Kreuzthal-Laden
- Ausstellungen

Das Glasmacherdorf Eisenbach

Nach dem eine seit fast 100 Jahren im Eisenbach-Tal bestehende Glashütte nach Schmidsfelden umzog, errichtete Graf Wilhelm von Quadt zu Wykradt und Isny am Zusammenfluss von Eisenbach und Eschach ein neues Glashüttendorf. Das Ensemble bestand aus der Glashütte, die am 5. März 1825 ihren Betrieb aufnahm, dem Glasmagazin, drei Arbeiterhäusern, der Remise und dem herrschaftlichen Verwaltungsgebäude, das zugleich Sommerresidenz, Jagdschloss und Gästehaus der gräflichen Familie war. Als nach fast 200 Jahren die gläserne Zeit in Eisenbach zu Ende ging beherbergte es als fürstliches Gasthaus und Pension zur Tanne viele Gäste, die zur Sommerfrische ins Kreuzthal kamen.

Haus Tanne

Eine große Besonderheit befindet sich im Salon im 1. Stock. Der repräsentative Raum ist mit Wandgemälden ausgestattet. Das älteste und größte zeigt das komplette Glasmacherdorf Eisenbach. Sowohl Haus Tanne aber vor allem auch das Wandgemälde dokumentieren die Wirtschafts- und Kulturgeschichte im Kreuzthal. Deshalb wurde Haus Tanne 2002 als Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung in das Denkmalsbuch eingetragen.

Erleben Sie die interessante und wechselvolle Geschichte und das einzigartige Ambiente von Haus Tanne bei einem Besuch, am Besten mit einer Führung und einer Einkehr!

www.haustanne.de

Einkehren

Herrschaftlich und ländlich zugleich, hat Haus Tanne einen ganz eigenen Charme. Kehren Sie ein in der alten Wirtsstube wo einst die Glasmacher saßen, aber auch Frau Daimler gern und oft zu Gast war.

April – Oktober

Samstags: 12.00–17.00 Uhr
Sonntags: 10.00–18.00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeiten siehe www.haustanne.de



Für angemeldete Gruppen von 25–70 Personen jederzeit möglich: Frühstück, Mittagessen oder Vesper, Kaffee und Kuchen, Führungen

Suchen Sie ein besonderes Ambiente für Ihre Familien- oder Betriebsfeier? Wir haben es!

Ab 40 Personen bewirten wir Sie in unserer Wirtsstube, auf Wunsch mit Rahmenprogramm. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und unterbreiten Ihnen gerne ein individuelles Angebot!

Saalführung

Im Salon mit seinen Wandmalereien wird die Geschichte der Glasmacher im Kreuzthal und die wechselvolle Geschichte von Haus Tanne lebendig. Gehen Sie mit auf eine spannende Zeitreise im Haus Tanne.

Öffentliche Führung

April–Oktober:
jeden Sonn- und
Feiertag 11.15 Uhr

Saalführung auf Anmeldung

jederzeit möglich
Mindestteilnehmer: 20 Personen
Kosten: 1,50 Euro pro Person
Mindestgebühr: 30,- Euro
Dauer: ca. 45 Minuten



Die Remise von Haus Tanne

**Ausstellung
Porzellan-Puppenwerkstatt und Puppenladen
Kreuzthal-Laden**

**Mai bis Oktober, Mittwoch bis Sonntag:
11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet
oder auf Anmeldung**

Ausstellung

Im jährlichen Wechsel werden Ausstellungen aus den Themenbereichen Kunst, Kultur, Heimatkunde, Geschichte oder Naturkunde präsentiert. Die jeweils aktuelle Ausstellung finden Sie unter www.haustanne.de



Die besondere Puppe Porzellanpuppenwerkstatt und Puppenladen

**Vorfürhungen auf
Anmeldung:**
Die Herstellung einer Porzellanpuppe – vom flüssigen Porzellan bis zur fertigen Puppe.
Dauer: ca. 45 Minuten
Kosten: 40 Euro pro Gruppe, max. 20 Personen.

Für Kinder Vorführung: Vom flüssigen Porzellan zur fertigen Tasse.
Kinder dürfen dabei selbst eine Tasse bemalen. Dauer: ca. 45 Min., Kosten: 5 Euro inkl. Tasse pro Kind, Mindestteilnehmer: 10 Personen

Anmeldung:
Haus Tanne, Eisenbach 15, 88316 Isny, Telefon: (0 75 69) 93 00 44



Im Puppenladen
Gibt es alles rund um die Puppe: Kleider verschiedener Epochen, Schuhe, Schmuck, Taschen, Hüte und viele andere Accessoires, Perücken, Augen, Wimpern, Aufziehgummi, ... Alle Einzelteile einer Puppe findet man in dem Puppenladen.



Der KREUZTHAL-LADEN – der etwas andere Dorfladen

Die Kreuztaler und ihre Kreuzthal-Produkte: Hier finden Sie das, was das Kreuzthal zu bieten hat:

Zum Beispiel:
Würzige Kräutertees, Fruchtaufstriche, Sirup, Liköre, Obstler, Nudeln, Kräutersalze und vieles mehr. Aber auch Kunsthandwerk aus dem Kreuzthal!



Träger des Kreuzthal-Ladens:
Adelegg-Verein e. V.

**Jeden Samstag:
Markt von 7.30 bis 9.00 Uhr:**
Frisches Obst und Gemüse, Backwaren, Wurst und Käse.

Sommerwerkstatt

**Mai bis Oktober, Samstag und Sonntag
11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet
oder auf Anmeldung**

Jährlich von Mai bis Oktober ist unsere Sommerwerkstatt mit einem Künstler oder Kunsthandwerker belegt. Sie können ihm bei der Arbeit zusehen und interessante Details über seine Arbeit erfahren.

Den aktuellen Künstler oder Kunsthandwerker finden Sie auf unserer Internetseite www.haustanne.de



Möchten Sie auch einmal einen Sommer oder ein paar Monate in unserer Sommerwerkstatt arbeiten? Dann bewerben Sie sich einfach. Wir freuen uns auf Sie.



Das Salettl und der Garten

**Ein Salettl ist ein kleines, meist
offenes „Gartenhaus“, das einer Bauform
des Pavillons entspricht**

Schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts haben solche Holzpavillons dem Gastgewerbe gedient. So auch das Salettl in Eisenbach, das um 1908 erbaut wurde. Es diente Sommerfrischlern und den Gästen von Haus Tanne beim Tanztee und bei Gesellschaften als Schattenspender im Sommer.

So wie Haus Tanne erlebte das Salettl eine wechselvolle Geschichte und die verschiedensten Nutzungen, bis dieses Juwel der Jahrhundertwende ziemlich unbeachtet immer mehr zerfiel. Heute erstrahlt es wieder in neuem Glanz und freut sich über Besucher, die sich an einem heißen Sommertag in seinem Schatten bei einer Einkehr verwöhnen lassen.

**Erfahren Sie mehr über die Geschichte
des Salettls bei einer Führung.**

